

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **33 (1985)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturschutzwerte von Magerrasen in der Nordwestschweiz. Methoden und Kriterien zur Auswahl von Schutzgebieten

Von ULRICH KIENZLE

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Pflanzensoziologie und Ökologie der Mesobrometen	9
1.1 Eignet sich das pflanzensoziologische System für eine umfassende Charakterisierung von Biotopen?	9
1.2 Die Begriffe «Mesobrometen, Magerwiesen, Halbtrockenrasen, Trockenstandorte»	10
1.3 Die Typen der Mesobrometen	11
1.4 Verknüpfungen von pflanzensoziologischen und ökologischen Befunden	13
1.4.1 Differentialarten	14
1.5 Artenliste der jurassischen Mesobrometen	18
1.5.1 Standörtlich-soziologische Gruppierung der Arten	19
1.5.2 Statistische Auswertung der Artenliste	20
1.5.3 Schutzwürdigkeit auf Grund der standörtlich-soziologischen Artengruppierung	23
2 Regionale Verteilung der Mesobrometen (Rasterkarte)	24
2.1 Abstufung der Grösse	25
2.2 Numerische Bewertung der Qualität	28
2.2.1 Bewertung nach der Artenzahl	28
2.2.2 Bewertung nach geschützten Arten	29
2.2.3 Bewertung nach bedrohten Arten	30
2.2.4 Bewertung nach seltenen Arten	30
2.3 Numerische Werte der Zählquadrate	31
2.4 Verwendung der Rasterkarte zur Qualifikation von Landschaften und Schutzgebieten	32
2.4.1 Quadranteneinteilung	32
2.4.2 Abgrenzung und Qualifikation von hochwertigen Gebieten	33
2.4.3 Beurteilung der räumlichen Situation	33
3 Vegetationsgefüge von Mesobromion-Landschaften	35
3.1 Inventarisierung eines Magerweidegebietes, Beispiel Dittingen	35
3.2 Spezialstandorte innerhalb von Magerwiesen	40
3.3 Sigmeten	42
4 Umfassende Bewertung der Schutzwürdigkeit	43
4.1 Numerische Bewertung und generelle Punkteskala	44
4.2 Kriterien und Methoden der Wertbestimmung	45
4.2.1 Botanischer Naturschutz	46

4.2.2 Ökologische Vielfalt	46
4.2.3 Ökologisches Potential	47
4.2.4 Biologische Beziehung zur Umgebung, Artenaustausch	48
4.2.5 Nicht-biologische Werte	50
5 Beispiel einer vergleichenden Bewertung	52
5.1 Aufteilung der Gebiete in Sektoren	52
5.2 Verschiedene Wertsummen und ihre Umrechnung auf die generelle Punkteskala	54
5.3 Folgerungen für die Pflege- und Nutzungspläne der Gebiete Blauen und Dittingen	55
6 Mesobromion-Gebiete als ganzheitliche Landschaft	57
6.1 Geomorphologische und geologische Werte	58
6.2 Ästhetische Werte	60
6.3 Wissenschaftliche, exemplarische und erzieherische Bedeutung	61
7 Zusammenfassung	63
8 Anhang (Tabellen 1, 5, 12 und 13)	65
9 Literaturverzeichnis	73
10 Verzeichnis der Tabellen	75
11 Verzeichnis der Figuren und Abbildungen	75